

EINSTIEGSGEHALT IN DER LEBENSMITTELBRANCHE

BRANCHEN | FUNKTIONSBEREICHE
UNTERNEHMENSGRÖSSE | REGIONEN



2024



EINSTIEGSGEHALT IN DER LEBENSMITTELBRANCHE 2024

Eine Gehaltsstudie von **food**jobs.de

EINSTIEGSGEHALT

AN DIE PADDEL, FERTIG, LOS!

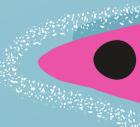
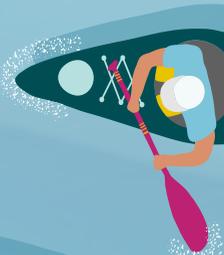
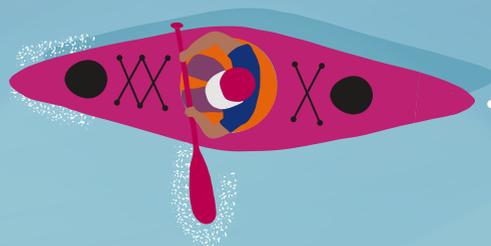
Nach ihrem Abschluss können es Berufseinsteiger:innen kaum erwarten, in See zu stechen und sich mit der Strömung in unbekannte Gewässer mitreißen zu lassen. Denn am Horizont warten spannende Herausforderungen, auf die die Absolvent:innen mit ihrem neuen Fachwissen bestens vorbereitet sind. Um dabei allerdings nicht die Richtung zu verlieren oder an falschen Ufern zu landen, ist eine gute Navigation Voraussetzung. Denn nur wer seine Route kennt, kommt auch am gewünschten Ziel an.

Die aktuellen Ergebnisse von foodjobs.de dienen Job-Einsteiger:innen als Karriere-Kompass und liefern einen einzigartigen Überblick über die Einstiegsgehälter in der Lebensmittelbranche. Wie hoch das durchschnittliche Brutto-Jahresgehalt für Berufseinsteiger:innen in der deutschen Lebensmittelwirtschaft ausfällt, hängt von ganz unterschiedlichen Faktoren ab: Während auf Arbeitgeberseite etwa Branche, Funktionsbereich oder Unternehmensgröße über eine höhere oder niedrigere

Vergütung entscheiden, sind es auf Seite der Nachwuchskräfte der Abschluss oder der Studiengang, die den Weg zum Top-Gehalt freimachen.

Bereits zum 10. Mal führt foodjobs.de die Online-Umfrage durch, die seitdem von 5.397 Berufseinsteiger:innen und Young Professionals (von Juni 2015 bis September 2024) beantwortet wurde.

Angegeben wird das Brutto-Jahresgehalt inkl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld und ggf. Firmenwagen. Alle Durchschnittswerte werden durch den Median ausgedrückt, das heißt, die eine Hälfte liegt unter und die andere Hälfte über dem Medianwert.



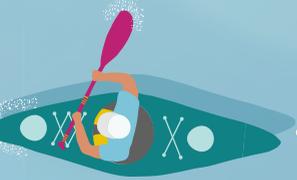


73 %

sind mit ihrem Einstiegsgehalt zufrieden bzw. sehr zufrieden

48 %

starten sofort nach dem Studium in den Job



49 %

erhalten Weihnachtsgeld

3.700 €

Ø Weihnachtsgeld

29

Ø Urlaubstage

48 %

erhalten Urlaubsgeld



Männer erhalten 7 % mehr Gehalt

43.100 €

Ø Brutto- Jahresgehalt für 40 Std. / Woche



Berufseinsteiger:innen sind Ø

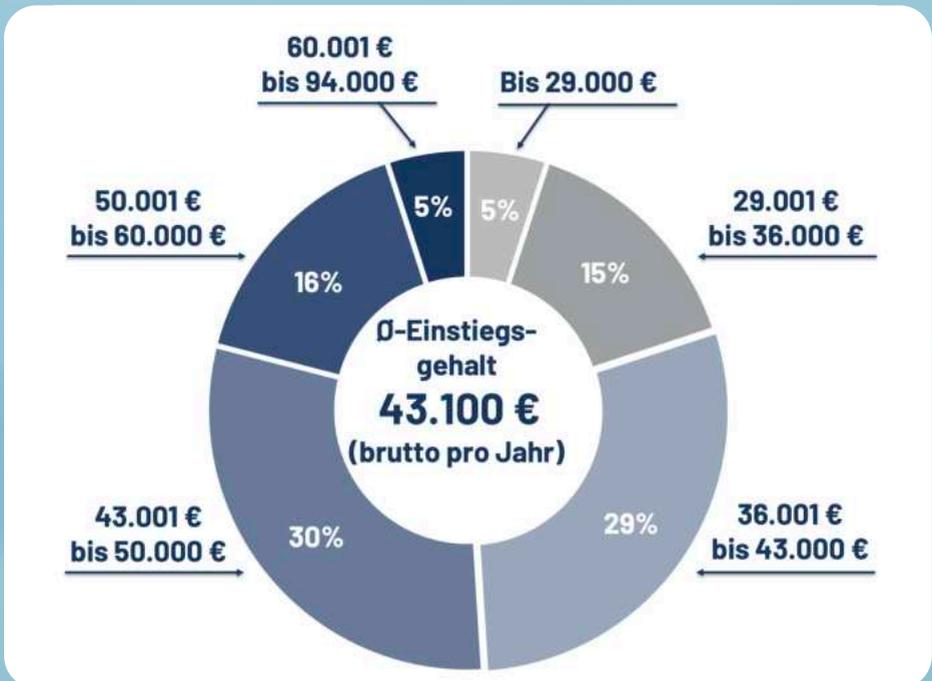
26 Jahre alt

EINSTIEGSGEHALT

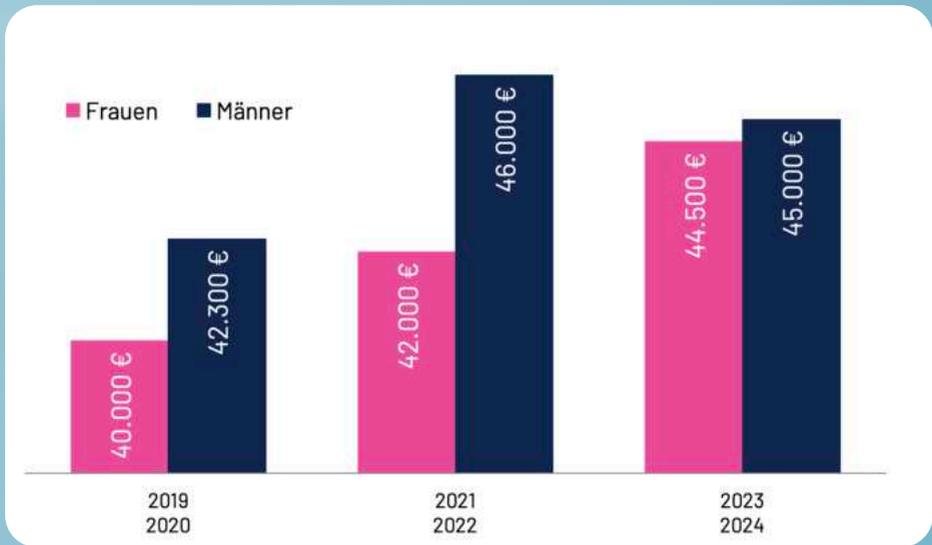
EIN STARKER START

Das durchschnittliche Brutto-Jahresgehalt ist auch in diesem Jahr wieder gestiegen und beträgt zurzeit 43.100 €. Die Hälfte aller Nachwuchstalente blickt dabei auf Gehälter zwischen 37.450 € und 49.000 €.

Besonders auffallend ist, dass etwa 21 % der Berufseinsteiger:innen ihre berufliche Reise mit Top-Gehältern von mehr als 50.000 € beginnen.



ENTWICKLUNG DER GEHÄLTER VON MÄNNERN UND FRAUEN 2019-2024

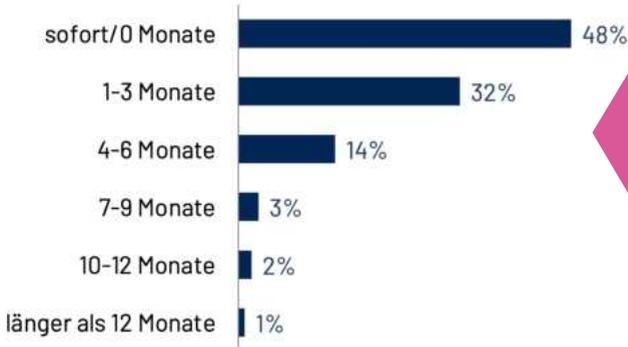


GENDER PAY GAP

Im Vergleich zu den Vorjahren hat sich hier einiges getan: Die Gender Pay Gap ist um 3 % gesunken. Demnach liegen die Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern in der Lebensmittelbranche

aktuell nur noch bei 7 %. Die Prognose für eine weitere Reduzierung dieser Zahl sieht gut aus, denn ab Mitte 2026 wird es Pflicht sein, in Stellenausschreibungen das Gehalt für die jeweilige Position anzugeben.

WIE LANGE DAUERT DIE JOBSUCHE NACH DEM ABSCHLUSS?



Gut 80 % aller Absolvent:innen starten innerhalb von 3 Monaten ins Berufsleben.

Als Dauer der Jobsuche wird die Zeit vom Studienabschluss bis zum Berufseinstieg definiert, auch wenn die Bewerbungsphase schon vorher begonnen hat.

WIE ERGATTERN ABSOLVENT:INNEN IHREN EINSTIEGSJOB?



BEWERBER:INNEN-PROFIL

ABSCHLUSS



Bachelor

40.800 €



Master

45.800 €

INSTITUTION



FH

42.000 €



UNI

45.800 €

Während die Gehaltsunterschiede zwischen Bachelor und Master sowie den Fachhochschulen und Universitäten im Vorjahresvergleich weiterhin groß bleiben, springen in diesem Jahr vor allem die sehr hohen Gehälter der Trainees ins Auge. Als Trainee sehen die Einstiegschancen rosig aus: Während des durchschnittlich

18 Monate langen Programms warten Gehälter von rund 48.000 €. Trotzdem sind die Mehrzahl der Berufseinsteiger:innen weiterhin Direkteinsteiger:innen und können demnach mit einem durchschnittlichen Brutto-Jahresgehalt von 42.000 € rechnen.

STUDIENGANG

BWL/WiWi **48.000 €**

Lebensmittelchemie **46.900 €**

Wirtschaftsingenieurswesen* **43.900 €**

Lebensmitteltechnologie **43.200 €**

Lebensmittelmanagement* **40.300 €**

Ökotrophologie **40.000 €**

* geringe Fallzahl

GEHÄLTER NACH UNTERNEHMENSGRÖSSE

DURCHSCHNITTLICHES EINSTIEGSGEHALT NACH UNTERNEHMENSGRÖSSE



> 500 MA

47.400 €



251-500 MA

42.000 €



51-250 MA

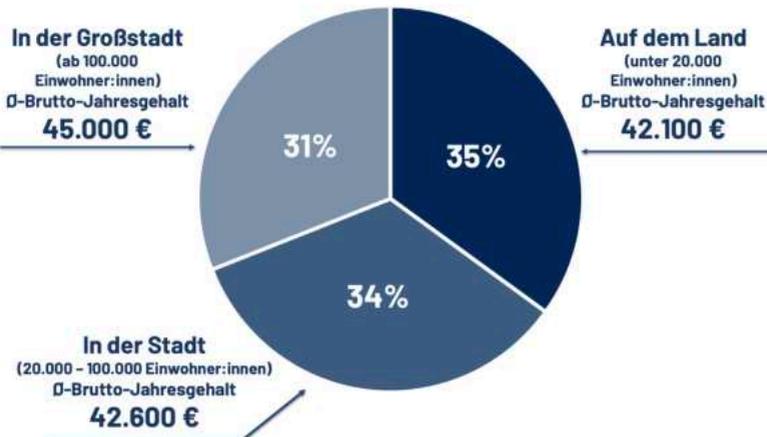
40.700 €



≤ 50 MA

39.400 €

DURCHSCHNITTLICHES EINSTIEGSGEHALT NACH STADT UND LAND

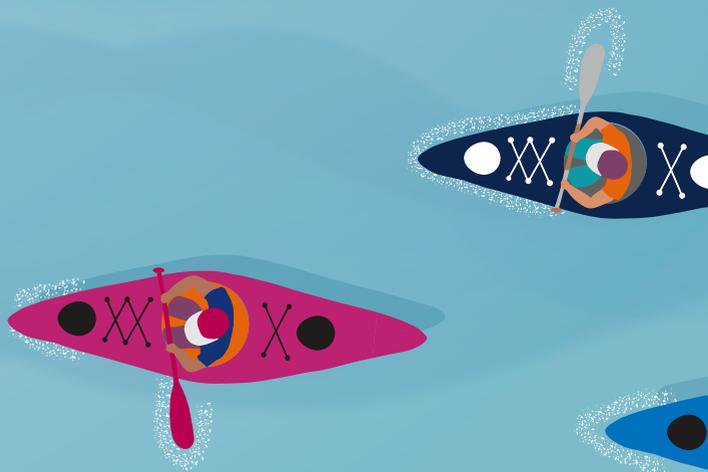


GEHÄLTER NACH WIRTSCHAFTSZWEIG

DURCHSCHNITTLICHES EINSTIEGSGEHALT NACH WIRTSCHAFTSZWEIG

Maschinen-/Anlagenbau*	55.000 €
Zusatzstoffe/Aromen	45.000 €
Lebensmittelhandel	43.200 €
Lebensmittelindustrie	43.000 €
Dienstleistung	42.000 €
Pharma/OTC/Kosmetik*	40.600 €
Forschung/Lehre*	37.200 €

* geringe Fallzahl



GEHÄLTER NACH BRANCHEN

DURCHSCHNITTLICHES EINSTIEGSGEHALT NACH BRANCHEN



Milch

46.100 €



Getränke

45.400 €



Süßwaren

44.300 €



Tiefkühl-
kost

43.100 €



Trocken-
sortiment

42.500 €



Feinkost/
Fisch

42.000 €



Fleisch

41.700 €



Brot/
Backwaren

41.200 €



Obst/
Gemüse

40.300 €

VERGÜTUNGSKURVEN KURZ ERKLÄRT

Die Vergütungskurven geben die Verteilung der Einstiegsgehälter in der gesamten Breite zwischen dem niedrigsten und dem höchsten Gehalt wieder. Außerdem zeigen sie das jeweilige durchschnittliche Brutto-Jahresgehalt und die Spanne der Gehälter, die 50 % der Berufseinsteiger:in-

nen in der jeweiligen Branche erzielen. Flache Kurven und große Spannen der „50 % aller Gehälter“-Gruppe deuten auf eine große Streuung hin und damit auf einen größeren Handlungsspielraum bei Gehaltsverhandlungen.

MILCH



GETRÄNKE



SÜBWAREN



TIEFKÜHLKOST



TROCKENSORTIMENT



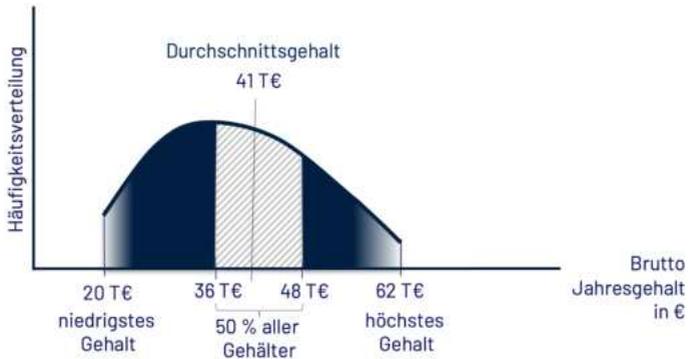
FEINKOST/FISCH



FLEISCH



BROT/BACKWAREN



OBST/GEMÜSE



GEHÄLTER NACH FUNKTIONSBEREICHEN

DURCHSCHNITTLICHES EINSTIEGSGEHALT NACH FUNKTIONSBEREICHEN



Vertrieb

45.300 €



Technik

45.100 €



Produktion

45.100 €



Marketing

43.700 €



F&E

43.100 €



Personal

43.000 €



Logistik/
SCM/Einkauf

41.000 €



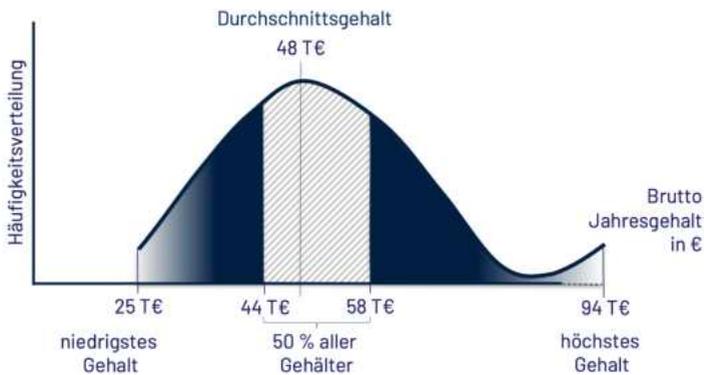
QM/QS

40.200 €

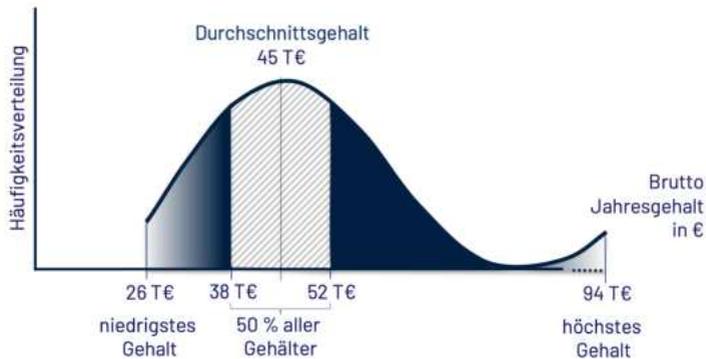
VERTRIEB



TECHNIK



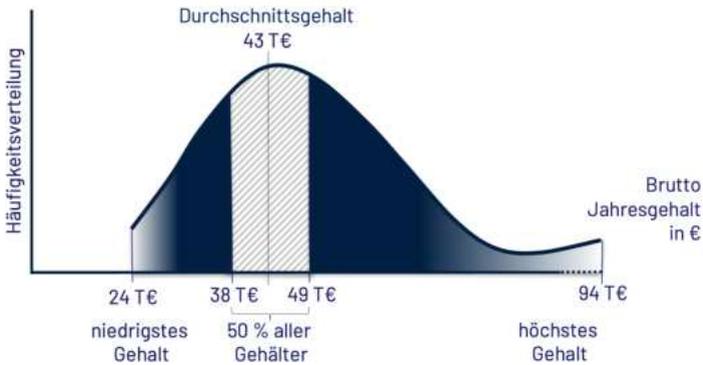
PRODUKTION



MAREKTING



FORSCHUNG & ENTWICKLUNG



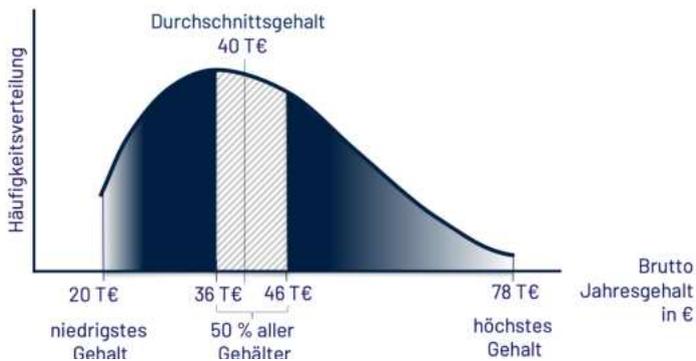
PERSONAL



LOGISTIK/SUPPLY CHAIN MANAGEMENT/EINKAUF



QUALITÄTSMANAGEMENT/QUALITÄTSSICHERUNG

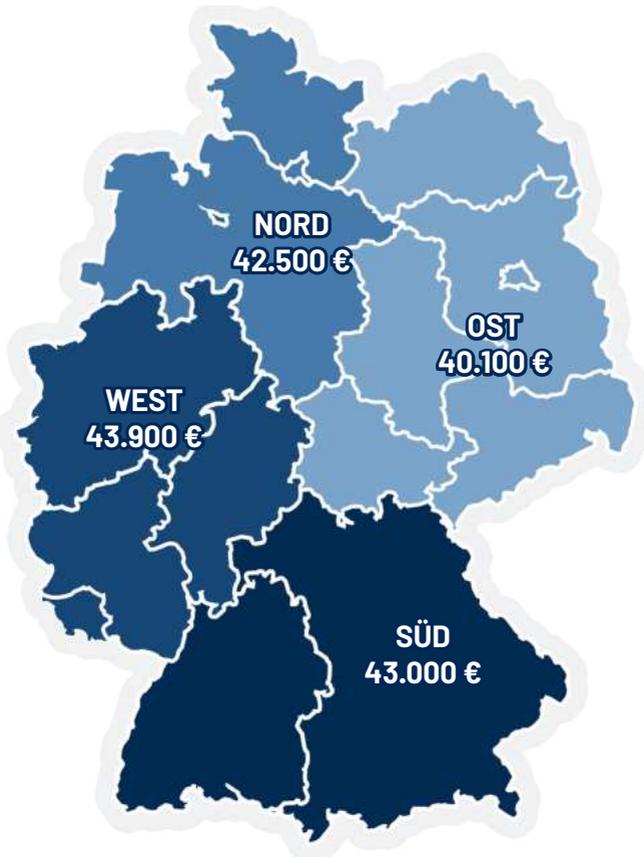


GEHÄLTER NACH REGIONEN

DURCHSCHNITTLICHES EINSTIEGSGEHALT NACH REGIONEN

Für folgende Bundesländer konnte das durchschnittliche Brutto-Jahresgehalt ermittelt werden. Sie sind hier absteigend vom größten Betrag aufgeführt.

- Hessen47.400 €
- Rheinland-Pfalz 46.400 €
- Hamburg/Bremen45.700 €
- Baden-Württemberg 43.400 €
- Nordrhein-Westfalen43.200 €
- Bayern42.800 €
- Schleswig-Holstein42.300 €
- Berlin/Brandenburg 41.100 €
- Niedersachsen 40.000 €



FAZIT

TURBULENTE STRÖMUNGEN AUF DER KARRIERE-STRECKE

Wer nicht schon gleich zu Beginn im Fluss der Berufswelt davongespült werden will, sollte einen klaren Überblick behalten. Welche Branche eröffnet mir neue Weiten? In welchem Bereich sehe ich meine Zukunft?

Die Ausstattung der Berufseinsteiger:innen beeinflusst ihre Reise ganz eindeutig: So macht zum Beispiel die Art des Abschlusses an Bord große Unterschiede. Als Masterand:in kann ein höherer Einstiegsgehalt von durchschnittlich 5.000 € mehr erwartet werden als mit einem Bachelor-Abschluss. Auch als Universitätsabsolvent:in steigt das Vergütungsniveau. Zusätzlich beeinflusst der Studiengang selbst, wie viel am Ende gezahlt wird. Klare Gewinner sind Absolvent:innen der Fächer BWL und WiWi; sie gehen mit stolzen 48.000 € ins Rennen. Aber auch Studierende der Lebensmittelchemie können mit 46.900 € gut mithalten.

Doch nicht nur die eigenen Qualifikationen spielen beim Gehalt eine Rolle. Denn auch die Investitionsmöglichkeiten von Unternehmen geben die Richtung an: Je größer ein Unternehmen ist, umso mehr bringt es in der Regel für seine Nachwuchstalente auf. Während Großunternehmen also eine überdurchschnittliche Vergütung von rund 47.400 € anbieten, sinkt dieser Betrag bei Kleinunternehmen auf etwa 39.400 €.

Neue Höhen erreicht die Milchbranche. Statt vorherigen 43.400 € kann jetzt ein durchschnittliches Einstiegsgehalt von

satten 46.100 € erwartet werden, womit sich die Branche erneut an die Spitze der Durchschnittsgehälter begibt und die Getränkebranche mit 45.400 € auf Platz zwei versetzt. Grundsätzlich können dieses Jahr Gehaltserhöhungen in den meisten Branchen beobachtet werden, allerdings gibt es eine Ausnahme. Die Fleischbranche kassiert leichte Rückgänge von 42.000 € auf 41.700 € und ist damit die einzige Branche, die dieses Mal im Vergleich zum Vorjahr weniger für seine Nachwuchstalente investiert.

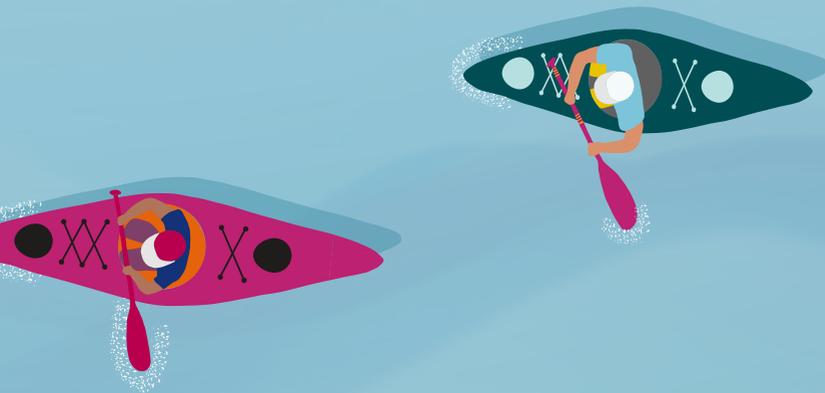
Die Bereiche Vertrieb, Technik und Produktion haben für Berufseinsteiger:innen besonders viel zu bieten. Hier liegen die Durchschnittsgehälter jeweils bei über 45.000 € und gehören damit zu den Spitzenreitern unter den Funktionsbereichen. Das Schlusslicht bildet allerdings der QM/QS Bereich mit einem Durchschnitt von rund 40.200 € brutto pro Jahr. Hier gibt es noch Raum nach oben.

Genauso wie im letzten Jahr ist Hessen das Bundesland, in dem mit den höchsten Gehältern gerechnet werden kann: ganze 47.400 €. Die niedrigsten Zahlen kommen aus Niedersachsen mit durchschnittlich 40.000 €, womit die Region Berlin/Brandenburg vergleichsweise nun nicht mehr auf dem letzten Platz steht. Im Osten Deutschlands können aufgrund von geringen Fallzahlen nur wenig genaue Angaben pro Bundesland gemacht werden, allerdings bestätigt sich weiterhin der Trend, dass die Einkommensdifferenz zwischen Ost und West langsam, aber stetig sinkt.

Als zufrieden oder sehr zufrieden würden sich etwa 73 % der Einsteiger:innen mit ihrem Gehalt einschätzen. Und besonders gute Neuigkeiten sind, dass mittlerweile etwa 80 % aller Absolvent:innen innerhalb von 3 Monaten nach ihrem Abschluss einen Arbeitsplatz finden. Vergleichsweise zum letzten Jahr ist das ein Anstieg von ganzen 6 %.

Wer sein Gleichgewicht im Strom der Berufswelt wahren möchte, muss allerdings mehr als nur das Gehalt berücksichtigen.

Denn neben der Vergütung ist es genauso wichtig, dass der jeweilige Beruf zur Person passt und Spaß macht. So spielen auch der Arbeitsweg, Arbeitszeiten, die zukünftigen Kolleg:innen und letztendlich auch das Produkt eine große Rolle bei der Wahl des Arbeitgebers. Nur wenn man selbst in seiner Arbeit aufgeht, kann diese auch erfolgreich gemeistert werden. Denn dann ist auch die stärkste Strömung kein Grund mehr, sich aus der Bahn bringen zu lassen.



ÜBER DIE STUDIE

ONLINE-UMFRAGE

Zielgruppe: Berufseinsteiger:innen und Young Professionals in der Lebensmittelwirtschaft

Anzahl der Teilnehmer:innen: 5.397 Personen

Zeitraum: Juni 2015 bis September 2024

An der Online-Umfrage kann jederzeit teilgenommen werden unter <https://de.surveymonkey.com/r/foodjobs-Umfrage-Einstiegsgehalt>.

STUDIENINHALTE UND INFOGRAFIK

Auf www.foodjobs.de kannst Du die Inhalte der Studie unter der Rubrik „Einstiegsgehalt“ jederzeit online abrufen: <https://www.foodjobs.de/einstiegsgehalt-lebensmittelbranche>

Das Infocart zur Studie steht für Dich unter der gleichen URL kostenlos zum Download bereit.

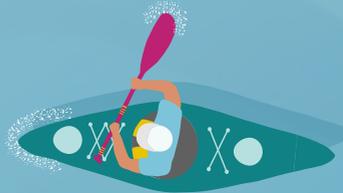
PROJEKTTEAM

Leitung:	Bianca Burmester
Redaktion:	Laura Teledezki
Gestaltung:	Sabine Michels
Auswertung:	Bianca Burmester



foodjobs GmbH

Kaarster Weg 19
40547 Düsseldorf
info@foodjobs.de
www.foodjobs.de



HERAUSGEBER

foodjobs GmbH
Kaarster Weg 19
40547 Düsseldorf

info@foodjobs.de
www.foodjobs.de

